



Bericht des Aufsichtsrats 2005

Im Geschäftsjahr 2005 hat der Aufsichtsrat seine im Gesetz, in der Satzung und in der Geschäftsordnung der Aktien Gesellschaft festgelegten Aufgaben wahrgenommen. Zu seinen Aufgaben gehörten insbesondere die Diskussion und Entscheidungsfindung zu verschiedenen Sachthemen und zustimmungspflichtigen Geschäftsvorfällen, ebenso stand er dem Vorstand bei der Leitung der AG zur Seite und überwachte die Geschäftsführung. Drei Aufsichtsratssitzungen ergänzt von mündlichen Unterrichtungen seitens des Vorstandes wurden 2005 abgehalten. Der Aufsichtsrat hat alle relevanten Geschäftsvorfälle geprüft, die Geschäftspolitik und grundsätzlichen Fragen erörtert und die Strategie sowie die wichtigen Vorgänge in der AG beraten. Auch über die finanzielle Lage und weitere finanzielle Steps hat sich der Aufsichtsrat beraten und durchdringend besprochen. Neben der aktuellen Entwicklung befasste sich der Aufsichtsrat mit folgenden Themen:

- Besprechung/Bewertung der BWA und des Lageberichtes 2005
- Ermahnung des Vorstandes, dass dringend eine Hauptversammlung durchgeführt werden muss.
- Entwicklung des Status Quo der Schadensersatzklage an RTL. Hier hat der Vorstand noch keine Zeit gefunden, das Thema Prozessfinanzierung voran zu treiben.

Die Fronten zwischen dem Vorstand und dem Wirtschaftsprüfer bzgl. des Jahresabschlusses 2004 sind nach wie vor verhärtet. Besonders auf Grund der finanziellen Unstimmigkeiten, was zur Folge hatte, dass der Wirtschaftsprüfer das Testat verweigerte. Der Aufsichtsrat versucht zu vermitteln. Die Hauptversammlung 2005 konnte aus wirtschaftlichen Gründen und durch das Fehlen des Testats für den Jahresabschluss 2004 durch die Wirtschaftsprüfung nicht stattfinden.

Der Aufsichtsrat bedankt sich beim Vorstand und den TC Mitarbeitern für Engagement, Zusammenhalt und Teamgedanke, und wünscht eine weitere Zusammenarbeit mit allen Beteiligten in dem kommenden Jahr.

Hamburg, 14. März 2006

T. Nachtigahl